

# INHALT

Einführung	9
1. Warum kommt es auf den Anfang an?	17

## MODUL I

### WAHRNEHMUNGSPSYCHOLOGIE, INTERAKTIONSFORSCHUNG UND NEUROWISSENSCHAFTEN: DAS NEUE BILD DES SÄUGLINGS

2. Der kompetente, aktive Säugling: Sinnliche Wesen – präinatale und postnatale Wahrnehmungserfahrungen	25
3. Synapsen und Erfahrungen: Frühe Entwicklung aus neurowissenschaftlicher Sicht	29

## MODUL II

### ENTWICKLUNG BEOBACHTEN UND VERSTEHEN

4. Entwicklungsdiagnostik: »Screening, Assessment and Evaluation«	37
5. Interpersonale Beobachtungsmethoden – Babywatching, Infant Observation: Auf die Haltung kommt es an	40

## MODUL III

### »FRÜHE GEFÜHLVERHÄLTNISSE«

6. Affektiver Austausch und Regulation	45
7. Sichtweisen zu Gefühlsverhältnissen – ein Überblick	50

8. Zweisamkeit und Beziehungsvielfalt	55
9. Autonomie und Bezogenheit	59
10. Kleine Persönlichkeiten	63
11. Kleiner Unterschied der Kleinen	67

## MODUL IV

### SPIELEN UND LERNEN: WACHSEN IN VERBINDUNG

12. Vom Babytalk zur Narration: Wie lernen wir die Sprache der Kleinen?	78
13. Weltentdeckung und Freundschaft	82
14. Babys lernen ganzheitlich, emotional und interpersonal	87

## MODUL V

### ANGEWANDTE ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE – BEST PRACTICE

15. Geteilte Betreuung	99
Best Practice – Geteilte Betreuung	104
16. Sorgen und Lösungen	109
Best Practice – Sorgen und Lösungen	114
17. Vorbeugen und Halt	118
Best Practice – Vorbeugen und Halt	121
18. Ausblick	125
Werkstatt	143
Literatur	154